



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Körchow-Camin

Pastor Axel Prüfer

Zum Schildetal 1  
19260 Vellahn OT Camin  
Tel +49 38852 23 936 (Körchow)  
Tel +49 38843 829 200 (Camin)  
koerchow@elkm.de  
www.kirche-mv.de

12.-13. April 2020

## GOTTESDIENSTBRIEF – OSTERN

An alle Gemeindeglieder der

Kirchengemeinde Körchow-Camin  
Kirchengemeinden Döbbersen, Neuenkirchen und Lassahn



**Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.  
(Offenbarung 1,18)**

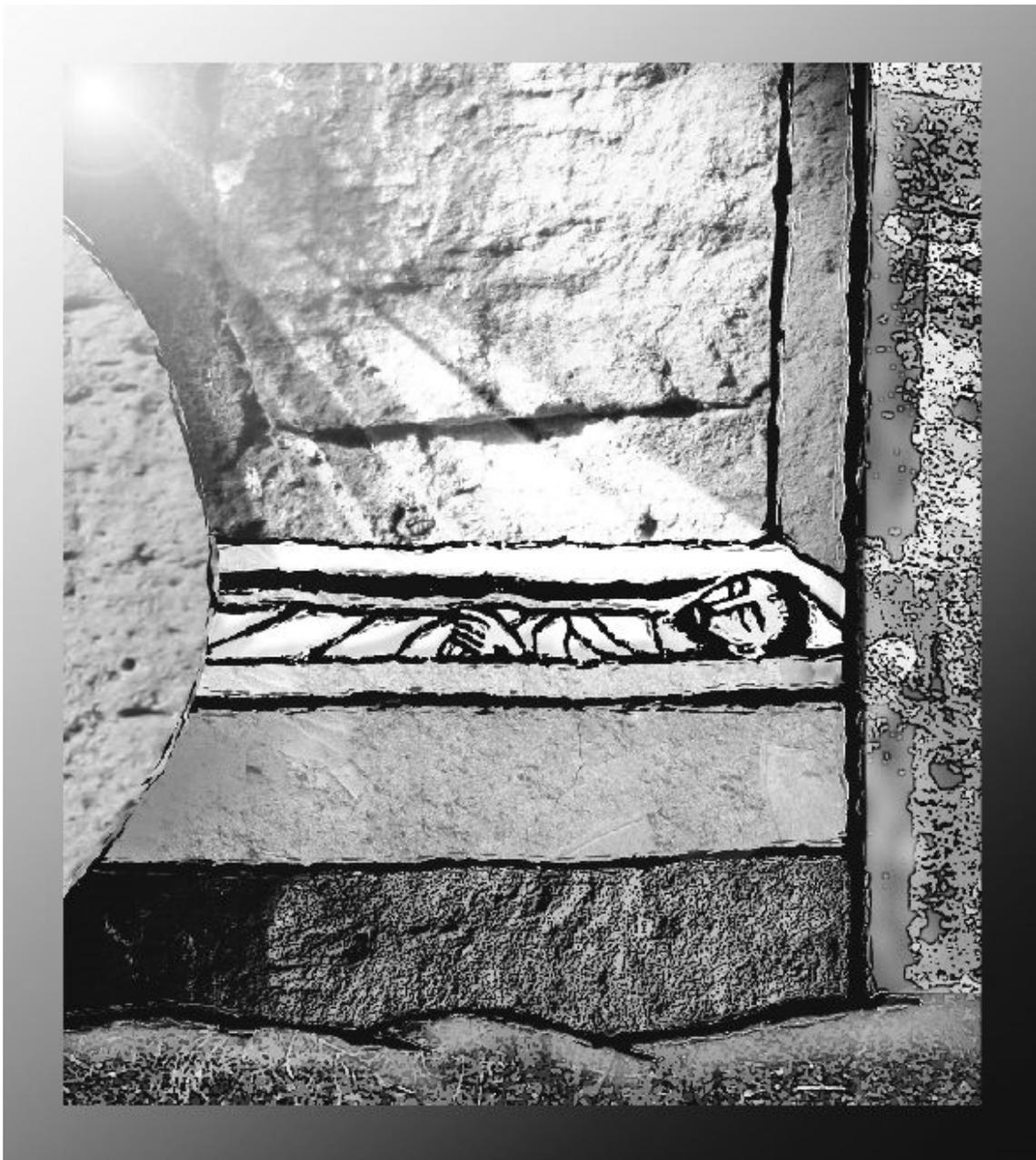
Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindemitglieder,

zu Ostern sind die Einschränkungen der Bewegungsfreiheit besonders schmerzlich. Von vielen habe ich gehört, dass sie sich mit den Freunden treffen, die Großmutter besuchen oder am Strand spazieren gehen wollten. Das geht nun nicht. Aber vielleicht geht es ja auch anders: Zuhause sein, ein kleiner Spaziergang allein oder zu zweit, ein Videoanruf, ein gemütliches Sofa und ein Buch (das ganze Fernsehen und Handy gucken, macht mir schon quadratische Augen). Und während ich dies schreibe, kommt die Nachricht, dass die Einschränkungen positive Wirkung zeigen. Trotzdem: die Situation bleibt erst einmal wie sie ist. Unser Leben wird sich nicht so schnell normalisieren, aber das es besser wird, ist eine gute Nachricht. Und zu Ostern gehören gute Nachrichten. Wieder anfangen, aufstehen, auferstehen – aber durchaus anders als vorher – auch so geht Ostern (zumindest im Kleinen).

Heute halten Sie nicht nur einen Gottesdienst-Brief in Händen. Nein, zu Ostern soll es etwas mehr sein. Und so haben unsere Kantorin Maria Waack, unsere Gemeindepädagogin Dr. Melanie Lange, unsere Verwaltungsfrauen Karina Voß und Bianca Gaefke einen Osterbrief gepackt. Er enthält:

1. Eine **Osterkerze** plus Halterung
2. diesen **Gottesdienst-Brief** mit Bildandacht (Ostermontag)
3. eine **Osterandacht von unserem Bischof** Jeremias Tilmann (Ostersonntag)
4. und **für Kinder**: die Geschichte der kleinen Raupe; ein Rätsel und eine Osterbastelei
5. und etwas **Süßes** (hoffentlich, bislang ist es noch nicht eingetroffen)
6. und **das tolle Angebot** für Menschen aus Risikogruppen einzukaufen. Dies gilt für die Gemeinden Döbbersen, Neuenkirchen/Neuhof und Lassahn. Melden Sie sich gerne bei mir, ich vermittele dann weiter.

Zuletzt noch mein Dank an einen alten Freund, **Stephan Zelck**, den ich lange nicht mehr sah. Er sang extra für unsere Gemeinden einige Stücke ein, die ich Ihnen nun in der Audioversion nicht vorenthalte. Viel Vergnügen.



*Glockengeläut Camin*

*[nur in der Gedankenwelt und der Hörversion]*

Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der HERR sei mit uns. Amen.

*Vorspiel: Hebe deine Augen auf, Psalm 121 [nur in der Hörversion, Stephan Zelck]*

**Zum Mitverfolgen des Liedes:** Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? 2 Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. 3 Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. 4 Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. 5 Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, 6 dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. 7 Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. 8 Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

Lasst uns einen Moment still sein, dann lesen wir:

### **Psalm (118 in Auswahl)**

14 Der HERR ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil. 15 Man singt mit Freuden vom Sieg / in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des HERRN behält den Sieg! 16 Die Rechte des HERRN ist erhöht; die Rechte des HERRN behält den Sieg! 17 Ich werde nicht sterben, sondern leben und des HERRN Werke verkündigen.

18 Der HERR züchtigt mich schwer; aber er gibt mich dem Tode nicht preis. 21 Ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen. 22 Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. 23 Das ist vom HERRN geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen.

## Lassen Sie uns singen:

Der Kehrvors wird nach jeder Strophe wiederholt.

2. Erst war die Nachricht noch wie versteckt. Drei oder vier, die haben's entdeckt und haben die Nachbarn aufgeschreckt.

3. Türen und Fenster rissen sie auf, schrienen's die Straße hinunter, hinauf. Und so nahm die Freude ihren Lauf.

5. Und wer es hörte, irgendwann, die Nachricht, die viele Menschen gewann, für den fing ein neues Leben an.

### W 580 Eine freudige Nachricht breitet sich aus

Ei-ne freu-di-ge Nach-richt brei-tet sich aus. Man er-zählt sie wei-ter von Haus zu Haus. In den Hö-fen, auf den Gas-sen, auf den Plät-zen, durch die Stra-ßen läuft in Win-de-sei-le sie in al-le Welt hi-naus. Ei-ne freu-di-ge Nach-richt brei-tet sich aus.

1. Men-schen leb-ten ent-täuscht und ver-zagt, kei-ner, der noch zu hof-fen ge-wagt. Doch da hat ei-ner die Nach-richt ge-sagt.

## Gedanken zum Osterbild:

In der Osternacht ertönt zunächst von einer einzelnen Stimme der alte Osterruf: Der HERR ist auferstanden. Die Antwort – zu früh. Auf dem Schwarz-Weiß-Bild liegt Jesus in seinem Felsengrab. Aus hartem Stein wurde ein Grab gemeißelt. Links sieht man den runden, schweren Stein. Er hatte das Grab verschlossen. Nun ist er weggerollt. Sonnenlicht kommt in die Höhle, bestrahlt und wärmt das noch geschlossene Gesicht und den Körper des Verstorbenen. Wer genau hinsieht, erkennt noch die Nagelmale an der linken Hand. Der Moment, kurz bevor Ostern seinen Anfang nimmt – ihn hat der Künstler festgehalten. Das können wir uns noch vorstellen. Doch, was dann kommt, erfahren wir durch die Augen- und Ohrenzeugen von damals und im Glauben. Kein Schwarz-Weiß-Glaube, sondern sehr viele Schattierungen zeigt uns unser Glauben-Können, so wie das Bild auch. Die einen kommen nicht vom Bild weg, andere sehen wie das Licht heller wird, die Trauer sich in Angst, Fassungslosigkeit bei einem in Zweifel doch am Ende bei vielen in Freude

verwandelt. Ich bin gewiss auch unser Leben bleibt nicht eingeschränkt, sondern der Stein wird weggerollt und Leben entfaltet sich neu. Sonnenlicht kommt in unsere Häuser, wärmt uns und schenkt uns einen neuen Anfang – selbst über das hinaus, was wir Tod nennen. Aus dem Dunkel ertönt zunächst von einer einzelnen Stimme der alte Osterruf: **Der HERR ist auferstanden.** Die Antwort: **Er ist wahrhaftig auferstanden.** Amen.

*STILLE (2-3 Minuten)*

Mit DIR beten wir:

*Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.*

Segen:

**Gott, segne uns mit der Gewißheit**

dass der Stein vor dem Grabe aufgehoben ist,  
führe unsere Trauer in eine neue lebendige Kraft  
und lass es geschehen, dass wir aufbrechen können. Amen.

*Nachspiel: Lasset uns mit Jesus ziehen [nur in der Hörversion, Stephan Zelck]*

**Der HERR ist auferstanden! - ER ist wahrhaftig auferstanden!**

Ihr Pastor Axel Prüfer

Ich bin für Sie telefonisch erreichbar unter: 038852-23936 oder per Mail:  
[koerchow@elkm.de](mailto:koerchow@elkm.de) Rufen Sie gerne an oder mailen Sie.